

Gut bestellte Felder — die Visitenkarte jeder LPG



Es geht um volle Schüsseln

Wie im Kreis Zeitz die Beschlüsse des VII. Deutschen Bauernkongresses verwirklicht werden



Auf unserer Anfang Mai stattfindenden Kreisdelegiertenkonferenz — es ist die erste im Bezirk Halle — wird das Büro auch Rechenschaft ablegen darüber, wie es die Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Deutschen Bauernkongresses organisiert. Unser Kreis hat außer einer hochentwickelten Industrie eine starkentwickelte Landwirtschaft mit einer hohen Produktivität. Das wird deutlich sichtbar am Stand der tierischen Produktion. Je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche wurden im Jahre 1961 an Marktproduktion erzeugt: Fleisch insgesamt 230,2 kg, davon Schwein 151,1 kg, Geflügel 8,7 kg, Milch 800,1 kg, Eier 462,3 Stück. Dabei gibt es solche hervorragenden Beispiele wie die LPG „Vorwärts“ in Kirchsteitz, wo die Genossenschaftsbauern folgende Ergebnisse je Hektar LN erzielten: Fleisch insgesamt 309,3 kg, davon Schwein 175,8 kg, Geflügel 30,1 kg, Milch 1283 kg.

Der Kreisdurchschnitt des Wertes der Arbeitseinheiten in den LPG Typ III liegt etwas über 8 DM, die niedrigste über 7 DM. Das ist ein Beweis dafür, daß der Wohlstand der Genossenschaften aus der Viehwirtschaft kommt.

Wir haben noch Reserven

Die Kreisleitung und ihr Büro beruhigen sich nicht mit diesen Ergebnissen. Ausgehend von den Beschlüssen unseres Zentralkomitees und des VII. Deutschen Bauernkongresses, sind wir bestrebt, nach dem Beispiel solcher Genossenschaften wie Kirchsteitz im gesamten Kreis die

Brutto- und Marktproduktion maximal zu steigern. Es gibt auch bei uns noch einige LPG, in denen infolge einer schwachentwickelten politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisationen oder wegen noch ungenügender Leitung und Organisation besonders große Reserven schlummern. Hinzu kommt, daß in einigen LPG, vor allem des Typ I, noch keine Grundorganisationen, Kandidatengruppen oder LPG-Aktivs bestehen.

Das Büro der Kreisleitung arbeitet auf der Grundlage der Beschlüsse des VII. Deutschen Bauernkongresses und des 14. und des 15. Plenums die Hauptaufgaben auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft im Kreis aus. Vor allem wollen wir erreichen, daß die staatliche Leitung und die Arbeit der Parteiorganisationen der sich entwickelnden Initiative der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern entsprechen und dazu beitragen, diese weiter zu fördern. Als wichtigste Aufgaben wurden darum festgelegt:

- Sicherung des Parteieinflusses in allen Genossenschaften. Dazu gehören die systematische Qualifizierung der Parteisekretäre und der Leitungen der Grundorganisationen in den LPG, die Bildung neuer Grundorganisationen, Kandidatengruppen oder LPG-Aktivs.

- Herstellung der einheitlichen Leitung der Landwirtschaft durch die Ständige Kommission für